

NRW-Berater besuchen Unternehmen

Bielefeld (fr). Die demographische Entwicklung hat Folgen für Betriebe. Wissenschaftler der Technischen Hochschule Aachen prognostizieren in einer neuen Studie für die Universitätsstandorte Bielefeld und Paderborn bis 2020 gegen den NRW-Trend ein Bevölkerungswachstum von vier Prozent.

In Höxter werde die Bevölkerung dagegen um 5,9 Prozent schrumpfen. In Lippe werde die Einwohnerzahl um 5,1 Prozent sinken, in Minden um 3,2 Prozent, in Herford um 2,4 Prozent und selbst in Gütersloh noch um 1,6 Prozent. Das Durchschnittsalter in OWL werde zudem um vier Jahre auf 43 bis 45 Jahre steigen.

Um Betriebe zu beraten, besuchen im Rahmen eines Landesprogramms "Demographie-Berater NRW" Unternehmen. Die Kosten der Erstberatung zahlt das Land.